

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.02.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Speisesaal des ehemaligen Wasserwerkes Coswig (Anhalt), 1. Obergeschoss, Roßlauer Straße 71,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Henry Niestroj

Herr Albrecht Hatton

Herr Rudolf Quack

Herr Alfred Stein

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

ab TOP 6

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Vertreter der Stadtwerke

Frau Marion Brunnert

Herr Andreas Kunze

Verwaltung

Herr Matthias Mohs

Frau Marlis Simon

Es fehlten:

Vertreter der Stadtwerke

Frau Ulrike Bernhardt

entschuldigt

Gäste:

Herr Dr. Lubitzsch - Stadtwerke Wittenberg

Herr Pfeifer - Abwasserverband Coswig

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Ausschussvorsitzende, Frau Berlin, begrüßte die Anwesenden sowie die Gäste der Sitzung, Herrn Dr. Lubitzsch, Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg, und Herrn Pfeifer vom Abwasserverband Coswig/Anhalt. Die ordnungs- und fristgemäße Einladung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	11	0	11	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Ausschussvorsitzende wies auf das Mitwirkungsverbot hin. Sollte ein Mitglied des Betriebsausschusses vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zum entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Beratungsraum zu verlassen.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2010**
 Die Niederschrift vom 25.11.2010 wurde mit 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	11	0	9	0	2

4. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2010**
 Die Niederschrift vom 13.12.2010 wurde mit 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	11	0	9	0	2

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
 In der Sitzung am 25.11.2010 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Lewerenz fragte an, ob die Fähre während des Winters nicht mehr in den Hafen verbracht wird.

Herr Mohs erklärte die Situation für diesen Winter damit, dass durch den schnellen Anstieg des Wassers mit dem Wasserbau nicht mehr die Möglichkeit bestand, die Fähre „wegzuräumen“. Dann gab es frühzeitig Glatteis, so dass die Sicherheit der Mitarbeiter für ein Verbringen der Fähre nicht mehr gewährleistet war.

Lt. Herrn Lewerenz war das Beiboot ziemlich unordentlich verlassen worden.

Hierzu sagte Herr Mohs, dass die Drahtseile nach einer mehrjährigen Nutzung Gebrauchsspuren zeigen und sich somit nicht mehr so zusammenlegen lässt wie ein neues Seil. Herr Kunze bestätigte die Ausführungen von Herrn Mohs. Der Winter begann in 2010 bereits ab 28.11. mit Schnee und Eis, das Hochwasser stieg sehr schnell an, so dass ein gefahrloses „Winterfestmachen „ der Fähre nicht mehr möglich war. Die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter ist vorrangig zu gewährleisten.

Frau Gorn nimmt an der Sitzung teil.

Coswig (Anhalt), den 28.02.2011

Berlin
Bürgermeisterin

Schmidt
Protokollantin